



Gersdorfer Gemeindeblatt

Nachrichten aus der Gemeinde Gersdorf an der Feistritz



Frohe Ostern wünscht die Gemeinde Gersdorf



Baubeginn im Kindergarten



Siegreiche Schützen



Kapellenausschuss gegründet



Inhaltsverzeichnis

Aus der Gemeindestube	4
Sanierung der Gersdorfer Dorfkapelle	5
Kindergarten Zu- und Umbau.....	6
Rutschungsanierung in Oberrettenbach	8
Uferbruch an der Feistritz	9
Gib Acht auf den Kanal	9
Reisepässe	11
Hochwertige Pflegebetten	11
Rechnungsabschluss	12
Besuch am Faschingsdienstag.....	14
Winterdienst.....	14
Pfarrer Mag. Franz Ranegger feierte 70er.....	15
Firma TeLo kommt im Mai	15
Trinkwasserversorgung	16
LAG Zeitkultur Oststeirisches Kernland	18
Jungunternehmer DI (FH) Harald Mandl	19
Robert Klampfl	20
Gschmairer Alpakas ausgezeichnet.....	21
Familienpatenschaften Chance B.....	22
FF Gersdorf.....	24
Landjugend	25
ESV Oberrettenbach.....	26
ESV Gschmaier.....	27
ESV Gersdorf.....	27
Joartag in Hartensdorf.....	28
SV Feistritztal	29
Jubilare	30

Haushaltsvoranschlag 2018

Gesamthaushalt € 5.294.900,--

Ordentlicher Haushalt (ausgeglichen) € 2.801.200,--

Außerordent. Haushalt (ausgeglichen) € 2.493.700,--

Allgemeine Verwaltung	€	443.300,--
Öffentliche Ordnung, Sicherheit	€	67.900,--
Schulen	€	277.700,--
Kindergarten	€	304.900,--
Kunst, Kultur und Kultus	€	81.000,--
Soziale Wohlfahrt	€	358.600,--
Gesundheit	€	57.300,--
Straßen-/Wasserbau, Erhaltung	€	139.700,--
Wirtschaftsförderung	€	28.300,--

Dienstleistungen:

Winterdienst	€	52.600,--
Freibad (Einnahmen: € 37.500)	€	58.400,--
Wirtschaftsbetrieb (Ein: € 303.000)	€	296.300,--
Öff. Wasserversorgung (ausgeglichen)	€	116.300,--
Öff. Abwasserentsorgung (ausgegl.)	€	251.000,--
Öffentliche Müllabfuhr (ausgegl.)	€	76.000,--

Finanzwirtschaft (Einnahmen):

Grundsteuer	€	71.000,--
Kommunalsteuer	€	330.000,--
Abgaben (Bauabgabe, sonst. Abgaben)	€	32.300,--
Ertragsanteile Bund	€	1.293.800,--
Finanzzuweisungen	€	97.800,--
Jagdpatch	€	7.200,--
Fusionsprämie (4. Rate)	€	20.000,--

Außerordentliche Vorhaben 2018

Volksschule Pischelsdorf	€	239.400,--
Neue Mittelschule Pischelsdorf	€	544.400,--
Polytechn. Schule Pischelsdorf	€	129.700,--
Kindergartenumbau	€	1.400.000,--
Dorferneuerung Gersdorf (ODE, Kapelle)	€	180.200,--

Summe AOH € 2.493.700,--

Herausgeber:

Gemeinde Gersdorf a.d. Feistritz
A-8212 Gersdorf 78

Tel.: 0 3113 / 24 10 -0

Fax: 0 3113 / 24 10 -4

gemeinde@gersdorf.gv.at

Layoutgestaltung:

www.grafik-schloffer.at

Druckerei:

Kaindorfdruck

Karl Scheiblhofer

www.kaindorfdruck.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Ing. Erich Prem

erich.prem@gersdorf.gv.at



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend!

Wenn ein Projekt rasch und erfolgreich umgesetzt werden soll, bedarf es vieler Hände.

Mit dem Ausbau der Ortsdurchfahrt in Gersdorf und der Sanierung der Alten Schule in Gschmaier konnten im Vorjahr zwei wichtige Projekte zur Verbesserung der Verkehrssicherheit, Verschönerung des Ortsbildes und zur Erhaltung eines baukulturell wertvollen Objektes umgesetzt werden. Darüber hinaus können seit dem Sommer unsere Wirtschaftsbetriebe und Haushalte in Gersdorf bereits den Zugang zum hochleistungsfähigen Glasfasernetz nutzen. Ich freue mich sehr, dass jetzt eine weitere, für unsere positive Gemeindeentwicklung enorm wichtige Maßnahme, in Angriff genommen werden kann.

Kindergarten Neu

Nach erfolgreichen Verhandlungen und Vergabegesprächen ist es nun endlich soweit, der Zu- und Umbau des neuen bedarfsorientierten Kindergartens wurde vom Land Steiermark genehmigt, die bauausführenden Firmen sind bestellt und unmittelbar nach Ostern kann mit den Bauarbeiten begonnen werden. Für mich ist wichtig, dass vor allem heimische Firmen bei der Bauumsetzung eingesetzt werden. Für die Baumeister- und Zimmererarbeiten haben wir mit der Firma Kulmer-Bau aus Pischelsdorf ein renommiertes Bauunternehmen als Bestbieter, die mit ihren erfahrenen Mitarbeitern den Bau sicher fach- und termingerecht umsetzen wird. Mit den Firmen Elektro-Schaffler, Rath-Installationen und Sanitär, Metallbau Gölls und Egger-Glas sind auch erfolgreiche Wirtschaftsbetriebe aus unserer Gemeinde am Bau beteiligt. Die Fertigstellung soll noch vor Beginn des Kindergartenjahres, Anfang September erfolgen.

Erfreulicherweise konnten neben den vom Gemeindereferenten Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer bereits zugesicherten Bedarfszuweisungen in Höhe von € 700.000,-, zusätzlich noch beträchtliche Fördermittel von Zweckzuschüssen des Bundes für unseren Kindergartenausbau gesichert werden. Dadurch steht der geplante Zu- und Umbau auf solider finanzieller Basis, ist für die Gemeinde durchaus leistbar und ein ausgeglichener Haushalt ist dadurch auch künftig nicht gefährdet. Dieses Leuchtturmprojekt ist eine wertvolle Investition in die Zukunft der Gemeinde und stellt eine wichtige Grundlage für eine optimale Betreuung unserer Kleinsten dar.

Dorfkapelle

Ich ersuche um Verständnis dafür, dass aufgrund dieses umfangreichen Projektes die geplante Neugestaltung des Dorfplatzes vorläufig verschoben wird. Allerdings soll heuer anstatt dessen, die Sanierung der Dorfkapelle Gersdorf durchgeführt werden. Ein Kapellenausschuss wurde bereits gegründet, der die Sanierung mitgestalten und begleiten wird. Es bedarf nicht nur guter Ideen, sondern auch engagierten Mitstreitern für dieses gemeinschaftliche Werk. Ich darf sie daher recht herzlich einladen, sich persönlich einzubringen oder mit einer freiwilligen Spende an der Sanierung der Dorfkapelle zu beteiligen.



Neuer Mitarbeiter

Um die ständig steigenden Aufgaben in unserer neuen, größeren Gemeinde zufriedenstellend erledigen zu können, war es notwendig, unser Team in der Gemeindeverwaltung zu verstärken. Ich bin sehr froh, dass wir mit Herrn Michael Pendl, MSc einen engagierten und hochqualifizierten, neuen Mitarbeiter gewinnen konnten.

Revision ÖEK und Flächenwidmungsplan

Die Zusammenführung der Flächenwidmungspläne und der Örtlichen Entwicklungskonzepte ist derzeit voll im Gange. Dieses Projekt beschäftigt uns bereits seit längerer Zeit. Über die eingebrachten Baulandwünsche werden derzeit vom Büro Pumpnigg & Partner die bestehenden Möglichkeiten, in Abstimmung mit der zuständigen Abteilung des Landes geprüft. Im Hinblick auf die bevorstehende Betriebserweiterung der Fa. Egger-Glas wird die Gewerbegebietsausweisung in der Gemeinde vorrangig bearbeitet.

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen, Sie halten jetzt eine Gemeindezeitung mit einem etwas geänderten Erscheinungsbild in Händen. Ich möchte Ihnen viel Spaß beim Lesen, Frohe Ostern und eine schöne Frühlingszeit wünschen!

Ihr Bürgermeister
Erich Prem



Aus der Gemeindestube...



Michael Pendl, MSc – neuer Gemeindemitarbeiter

Die Anforderungen und Aufgaben in der Gemeindeverwaltung nehmen von Jahr zu Jahr zu. Mit der Gemeindestrukturreform vom 1.1.2015 und der damit verbundenen Fusion mit der Gemeinde Oberrettenbach ist das Gemeindegebiet auf mehr als 3000 ha angewachsen und es leben jetzt mehr als

1800 Einwohner (samt Nebenwohnsitzen) in der neuen Gemeinde. Dies bedeutet natürlich auch einen größeren Verwaltungsaufwand in vielen Bereichen. Um den ständig steigenden fachlichen und rechtlichen Anforderungen nachzukommen und den Gemeindebürgern auch in Zukunft die entsprechenden Serviceleistungen anbieten zu können, muss man als Dienstgeber auch im Personalbereich darauf reagieren. Insbesondere um die Aufgaben im Bauwesen, in der Raumplanung, im GIS-Bereich und um die Betreuung des Gebäude- und Wohnungsregisters den gesetzlichen Vorgaben entsprechend bewältigen zu können, ist es daher notwendig, einen entsprechenden Dienstposten zu schaffen. Nicht zuletzt wegen der regen Bautätigkeit in der Gemeinde besteht in diesen Bereichen Handlungsbedarf. Außerdem sind in den Altgemeinden, sowohl in Gersdorf als auch in Oberrettenbach, noch viele Benützungsbewilligungen offen, die aufgearbeitet werden müssen.

Der Gemeinderat hat daher in seiner Sitzung Ende Jänner beschlossen, Herrn Michael Pendl, MSc (Enkelsohn des langjährigen Gersdorfer Bürgermeisters Franz Pendl), der

bereits bei der Projektabwicklung im Vorjahr erfolgreich mitgearbeitet hat, ab 1. Februar 2018 in der Gemeindeverwaltung auf unbestimmte Zeit anzustellen.

Unser neuer Mitarbeiter Michael Pendl, MSc, der sein Studium an der KF-Uni Graz (Umweltsystemwissenschaften mit Fachschwerpunkt Geographie) erfolgreich abgeschlossen hat, ist freundlich und einsatzfreudig, hoch motiviert und hat sich schon gut in sein neues Aufgabengebiet eingearbeitet. Mit seiner einschlägigen akademischen Qualifikation ist er natürlich für den ihm übertragenen Fachbereich im gehobenen Baudienst bestens qualifiziert. Wir wünschen ihm viel Freude und Erfolg in seiner beruflichen Laufbahn bei der Gemeinde Gersdorf.



Unser neuer Gemeindemitarbeiter Michael Pendl, MSc wurde am ersten Arbeitstag vom Bürgermeister angelobt und in sein Aufgabengebiet eingewiesen.



Ich möchte die Gemeindebevölkerung recht herzlich zur heurigen

GEMEINDEVERSAMMLUNG

am Freitag, dem 13. April 2018, um 19:30 Uhr, im Buschenschank Burger einladen.

Die Gemeindeversammlung ist zur Verbesserung der Kommunikation und Information zwischen der Gemeindeverwaltung und den Gemeindebürgern gedacht.

Tagesordnung der Gemeindeversammlung:

- | | |
|-----------------------------|-------------------------------------------------------------------|
| 1.) Eröffnung und Begrüßung | 4.) Zahlen, Daten, Fakten und Aktuelles aus dem Gemeindegeschehen |
| 2.) Jahresrückblick 2017 | 5.) Allfälliges |
| 3.) Vorschau 2018 | |

Ich würde mich freuen, Sie recht zahlreich bei dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen!
Ihr Bürgermeister Ing. Erich Prem



Sanierung der Gersdorfer Dorfkapelle

Im Rahmen der laufenden Ortserneuerung in Gersdorf soll heuer nach Fertigstellung der Ortsdurchfahrt die Sanierung der Dorfkapelle in Angriff genommen werden. Die ursprünglich für heuer geplante Neugestaltung des Dorfplatzes wird aus Kostengründen wegen des Kindergartenzu- und -umbaus vorläufig zurückgestellt.

Die Gersdorfer Dorfkapelle, die Mitte der Sechzigerjahre unter dem damaligen Bürgermeister Josef Schafner errichtet wurde, ist dringend sanierungsbedürftig. Was unsere tüchtigen Meßnerinnen Hannerl Raminiger und Stefanie Leitner seit Längerem beklagen, hat ein kürzlich durchgeführter Ortsaugenschein deutlich aufgezeigt: Die Wände sind größtenteils feucht, der Verputz bröckelt ab, das Dach ist undicht, die Fenster sind zu erneuern und ein WC und ein Waschbecken gehören dringend installiert. Auch die Außenansicht mit einem schöneren Glockenturm ist zu überlegen.

Kapellenausschuss gegründet

Bei einem für unser gemeinsames Zusammenleben im christlichen Glauben derart wichtigen Projekt wie einer Dorfkapelle soll nicht allein die Gemeinde darüber ent-

scheiden, wie deren Ausgestaltung erfolgt, sondern es sind die mit dem kirchlichen Leben befassten Personen in die Entscheidung mit einzubeziehen. Aus diesem Grunde wurde kürzlich ein Kapellenausschuss gegründet, in dem Meßnerinnen, Vorbeter, Pfarrgemeinderatsobmann, Nachbarn und weitere engagierte Personen aus Gersdorf mitarbeiten werden. Als Obmann wurde Kapellennachbar Eduard Paier nominiert, der als aktiver Gemeinderat auch das



Bindeglied zur Gemeinde darstellen soll. Dieses Gremium wird hauptverantwortlich für die Gestaltung der Dorfkapelle sein, die Gemeinde wird sich im Wesentlichen auf die bauliche Umsetzung und die Finanzierung beschränken.

Natürlich ist auch die Gemeindebevölkerung recht herzlich eingeladen, an diesem gemeinschaftlichen Werk mitzuwirken oder sich mit einer freiwilligen Spende an der Sanierung der Dorfkapelle zu beteiligen.



8212 Gersdorf a. d. F. 58 - Tel. 03386 / 8227-0, Fax DW 13

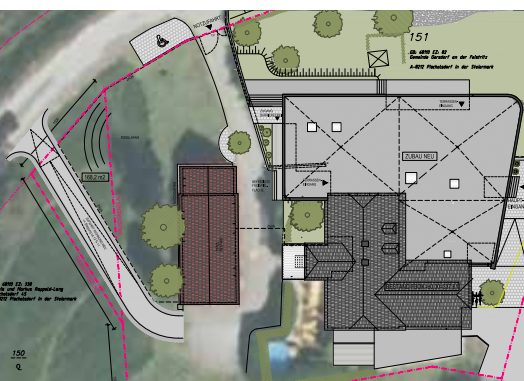
Kindergarten Zu- und Umbau

Aufgrund der positiven Arbeitsplatz- und Wohnbauentwicklung wird auch der Bedarf an Kindergartenplätzen in unserer Gemeinde laufend größer. Um den heutigen Anforderungen von Familien mit Kindern gerecht zu werden, sind einerseits sowohl Gruppenplätze (für über Dreijährige) als auch Krippenplätze (für unter Dreijährige) erforderlich und es ist andererseits auch eine Ganztagesunterbringung (Nachmittagsbetreuung) in höchster Qualität sicherzustellen.

Maßnahmen

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 30.1.2018 einstimmig die Auftragsvergabe für die Gebäudeplanung und die örtliche Bauaufsicht an das Architekturbüro Sperl&Schrag ZT GmbH beschlossen.

ten zu erweitern. Der Zubau soll als eingeschossiger Baukörper mit einem Flachdach ausgeführt werden. Hier befinden sich die zentrale Garderobe, ein Kleingruppen-/Therapieraum, das Büro/der Personalraum, der Bewegungsraum mit einer mobilen Trennwand, eine direkt angeschlossene Terrasse, ein Abstellraum, eine Kinderkrippensanitäreinheit und ein angeschlossener Ruheraum. Der Hauptzugang wird in Richtung Norden verlegt und der Vorbereich des Kindergartens wird zur Gänze neu gestaltet. Im Bestandsbereich entstehen ein neuer Essbereich mit integrierter Küche und angeschlossener Außenterrasse sowie der Gruppenraum 1 mit angeschlossenem Werkbereich und der Gruppenraum 2 (ehemaliger Bewegungsraum) mit angeschlossener Terrasse.



Das Projekt sieht vor, das bestehende Raumprogramm umfassend zu ändern und zu vergrößern. Es ist geplant, den bestehenden Kindergarten an der nordöstlichen Fassade durch Zubau-

Die Räumlichkeiten werden mittels umweltfreundlicher Nahwärme der Bioenergie Gersdorf beheizt. In den Räumlichkeiten des Kindergartens werden neue Akustikmaßnahmen gesetzt. Im Außenbereich wird von der Gersdorferbergstraße her eine neue Zufahrt errichtet und durch einen Grundstückszukauf neue Frei- und Spielflächen geschaffen.



Bauverhandlung

Mit einer gediegenen, gut aufbereiteten Einreichplanung vom Architekturbüro Sperl&Schrag als Grundlage, wurde am 7. März die Bauverhandlung für den Zu- und Umbau mit den betroffenen Anrainern ordnungsgemäß abgeführt.

Dabei wurde auch festgelegt, die Container (Provisorium) an die Rückseite des Kindergartens zu verlegen und bis zum Ende des Kindergartenjahres weiterhin als Provisorium für Büro und Garderobe zu nutzen.





Einstimmige Vergabebeschlüsse im Gemeinderat in der Sitzung am 27. März 2018

Vergabeverfahren

Die einzelnen Gewerke wurden gesondert ausgeschrieben, die Angebote geprüft und je nach Vergabeverfahren mit den eingeladenen Firmen die Vergabegespräche geführt.

Die danach vom Architekten ausgearbeiteten Vergabevorschläge nach dem Bestbieterprinzip wurden in der Sitzung am 27. März vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Erfreulicherweise sind einige

unserer leistungsstarken, heimischen Betriebe aus der Kulmlandregion als Bestbieter aus dem Vergabeverfahren hervorgegangen. Unter anderen sind die Firma Kulmer-Bau aus Pischelsdorf und die Bautischlerei Kröpfl aus St. Johann, sowie die Gersdorfer Unternehmen Elektro-Schäfer, Rath-Installationen/Sanitär, Metallbau Göller und Egger-Glas an der Umsetzung des Baues hauptbeteiligt.



Umsetzung

Der offizielle Baubeginn erfolgt mit dem Spatenstich am 4. April 2018. Die Baumaßnahmen werden auch während des Kindergartenbetriebes durchgeführt, ein ambitionierter Bauzeitplan sieht die Fertigstellung mit Anfang September, noch vor dem Ende der Ferien (Beginn des Kindergartenjahres 2018/2019), vor. Wir haben als Gemeindevertretung die Aufgabe, rechtzeitig dafür zu sorgen, dass unsere Kinder auch in Zukunft einen schönen und freundlichen, dem Ge-

setz entsprechenden und zeitgemäßen Kindergarten vorfinden.

Mit all diesen Maßnahmen kann auch das Kindergartenbetreuungskonzept durch unsere hervorragenden Mitarbeiterinnen unter der Leitung von Kindergartenpädagogin Anita Weber wesentlich verbessert und zeitgemäß umgesetzt werden. Eine gute Betreuung der Kleinsten ist enorm wichtig, weil hier der Grundstein für das spätere Leben gelegt wird.





kulmer
+ PROFIS AM WERK +
BAU
HOLZBAU
BETON

8212 Pischelsdorf, Hart 65, Tel. 03113 / 3388
www.kulmerbau.at



Rutschungsanierungen in Oberrettenbach

Der lange strenge Winter hat nicht nur bei unseren Straßen und Banketten deutliche Spuren hinterlassen, es sind auch wieder Hangrutschungen im Gemeindegebiet aufgetreten, die dringend hergerichtet werden müssen.

In Rothgmos ist im Bereich der Liegenschaft von Franz und Maria Berghofer der Hang seit längerer Zeit in Bewegung. Schon einmal

musste hier der Schmutzwasserkanal nach einer Rutschung saniert werden. Heuer ist unmittelbar daneben ein neuerlicher Kanalbruch durch eine Rutschung entstanden. Auf Empfehlung unseres Kanalplaners soll daher die Kanalleitung in diesem Bereich auf eine Länge von rund 100 lfm mit schub- und zuggesicherten Stahlgussrohren neu verlegt werden. Um hier weitere

Rutschungen zu vermeiden, soll parallel dazu eine Hangentwässerung mit Tiefdrainagen bis zur Gleitschicht vorgenommen werden. Die Sanierungsarbeiten sollen rasch in Angriff genommen werden.

Nach einem Ortsaugenschein mit den Experten der zuständigen Abteilung des Landes wurde einvernehm-

lich festgelegt, heuer auch die Rutschungen bei der Gemeindestraße Almweg im Bereich Kober und beim Rettenbachweg im Bereich der Liegenschaft David zu sanieren. Um größere Schäden zu vermeiden, soll das erstgenannte Straßenstück (Alm) rasch im Frühjahr umgesetzt und die Rutschung „David“ im Herbst durchgeführt werden.



LeDerer
AUF VERTRAUEN BAUEN.

www.ledererbau.com

Waldemar Puntigam von der Abteilung 14 des Landes und Daniel Krenn sind für die fördertechnische Abwicklung und fachgerechte Umsetzung der Rutschungen zuständig.



Uferbruch an der Feistritz

Am rechten Feistritzufer, etwa auf Höhe der Schlaipfen Kapelle, ist ein gewaltiger Ufereinriss an der Feistritz entstanden. Der Uferbruch befindet sich im Auwaldbereich der Liegen-

schaft von Herrn Robert Grabner. Da im Freilandbereich keine harten Verbauungen gefördert werden, soll der betroffene Uferstreifen abgelöst und in das öffentliche Wassergut übergeführt

werden. Nach einer gemeinsamen Besichtigung an Ort und Stelle mit dem zuständigen Wassermeister Dieter Feiner von der Baubezirksleitung Oststeiermark wurde festgelegt, das Ufer vegetabil

zu sichern und mit Piloten zu stabilisieren. Der Uferbruch soll möglichst rasch, noch vor dem Einsetzen von allfälligem Hochwasser saniert werden, um größere Schäden zu vermeiden.

Gib Acht auf den Kanal



Laufend müssen derartige Tücherklumpen aus der Kläranlage in Oberrettenbach entfernt werden, was unnötige Mehrkosten verursacht.

In regelmäßigen Abständen müssen in der Kläranlage Oberrettenbach mit großem Aufwand Verstopfungen aus der Anlage entfernt werden. Die dadurch verursachten Mehrkosten beeinflussen die Kanalgebühren negativ. Diese Verstopfungen werden vorwiegend von Feuchttüchern und ähnlichen Artikeln verursacht, die keinesfalls über die Toiletten entsorgt werden dürfen. Es sollen auch keine Speisenreste, Fette und Öle über den Kanal ent-

sorgt werden. Die Toilette ist kein Mülleimer!

Wir bitten Sie deshalb, Ihre Kanalanlage nicht zweckentfremdet zu benutzen und besonders darauf zu achten, keinesfalls folgende Artikel über den Kanal zu entsorgen:

- Hygienetücher
- Windeln, Wegwerfwindeln
- Kosmetiktücher
- Taschentücher
- Feuchttücher
- Wischtücher



SENIORENURLAUBSAKTION 2018

Die Seniorenurlaubsaktion 2018 findet für die Senioren unserer Gemeinde in der Zeit von **22.05.2018 bis 29.05.2018** im Gasthaus Schwanberg-Stüberl in Schwanberg statt.

Es besteht die Möglichkeit, sich zur Teilnahme an dieser Urlaubsaktion in der Gemeinde bis längstens **10.04.2018** anzumelden.

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN:

Vollendung des 60. Lebensjahres bis 31.12.2018;
Einhaltung der geltenden Einkommensgrenzen

EINKOMMENSRENZEN:

Als Einkommensgrenzen für die Gewährung der Seniorenurlaubsaktion gelten folgende Richtwerte (Nettoeinkommen im Monat):

für allein lebende Personen € 1.000,--
für Ehepaare oder Lebensgemeinschaften..... € 1.500,--

Für nähere Auskünfte stehen Ihnen die Mitarbeiter der Gemeinde (Tel. 03113/2410) jederzeit gerne zur Verfügung.





Die Zeit vergeht schneller, als wir manchmal wahrhaben wollen. Wir freuen uns zwar jetzt auf das bevorstehende Osterfest, sollten aber bereits an die Urlaubszeit denken. Viele wollen im Sommer ins Ausland

verreisen und stellen zwei Tage vor Reiseantritt fest, dass sie kein gültiges Reisedokument besitzen, weil ihr Reisepass abgelaufen ist. Um einen Reisepass oder einen Personalausweis zu beantragen, musste man

Reisepässe

früher zur Bezirkshauptmannschaft fahren. Wer jetzt ein Reisedokument braucht, kann dies unkompliziert auch bei uns direkt im Gemeindeamt in Gersdorf beantragen. Die technische Ausstattung dafür, ein Fingerabdruckscanner und eine Bankomatkasse für das Einheben der Gebühren sind vorhanden, der Vorgang dauert rund zehn Minuten. Der Antrag wird von der Gemeinde an die

Bezirksverwaltungsbehörde weitergeleitet, das neue Reisedokument wird dem Antragsteller direkt nach Hause geschickt.

Liebe Gemeindebürger, nutzen Sie diese besondere Serviceleistung der Gemeinde und kommen Sie rechtzeitig vorbei, um Ihr Reisedokument zu beantragen, und nicht erst zwei Tage vor Reiseantritt.

Hochwertige Pflegebetten

GR Ing. Wolfgang Heiling hat als User einer obersteirischen Versteigerungsplattform von einer Online-Auktion für hochwertige Pflegebetten aus dem Pflegeheim Mautern erfahren. Bei dieser Online-Versteigerung ist es ihm gelungen, zehn Stück voll funktionsfähige, elektrisch verstellbare Pflegebetten samt Nachtkästchen zu einem günstigen Preis für die Gemeinde zu ersteigern (Neupreis ca. € 1.500,-/Stk).

Die Betten mussten am Tag nach der Versteigerung so-

fort aus dem Haus gebracht und abtransportiert werden.

Der Dank gilt in diesem Zusammenhang Herrn Josef Handl-Weber und Herrn Johann Leeb, die die Betten abgebaut und verladen haben, sowie der Firma Egger Glas, die dankenswerterweise mit einem Firmen-LKW den Transport nach Gersdorf übernommen hat.

Die neu erworbenen Betten stehen ab sofort den pflegebedürftigen Gemeindebürgern unentgeltlich zur Verfügung.





Rechnungsabschluss Haushaltsjahr 2017

Ordentlicher Haushalt (ausgeglichen) mit
Einnahmen und Ausgaben in Höhe von

€ 3.004.200,--

GRUPPE 0 – ALLGEM. VERWALTUNG

Ausgaben: € 459.400,-- Gemeindeorgane, Gemeindeamt, Verwaltungskosten,
Löhne/Gehälter, EDV, Flächenwidmungsplan
Einnahmen: € 57.000,-- Verwaltungsleistungen

GRUPPE 1 – ÖFFENTLICHE ORDNUNG, SICHERHEIT

Ausgaben: € 57.000,-- Feuerwehr Gersdorf Ausstattung und Betrieb, Verbandsbeitrag
Pischelsdorf und Prebensdorf
Darlehenstilgung Rüsthaus

GRUPPE 2 – UNTERRICHT, ERZIEHUNG, KINDERGARTEN UND SPORT

Ausgaben: € 458.200,-- Betrieb Volksschule Gersdorf und Kindergarten
Aufwand auswärtiger Pflichtschulbesuch, Schullandwochen,
Nachmittagsbetreuung, Schulbus, Sportförderung
Einnahmen: € 104.200,-- Personal und Kinderbeitrag Land, Elternbeitrag, Ersatz Schulfahrt

GRUPPE 3 – KUNST, KULTUR UND KULTUS

Ausgaben: € 67.200,-- Musikschulen, Mesnerdienst, Kapelleninstandhaltung, Dorfplatz,
Marktmusikkapelle, Darlehenstilgung ODF Hartensdorf und Gersdorf
Einnahmen: € 8.200,-- Bundesförderung ODF Hartensdorf, Wandertag

GRUPPE 4 – SOZIALE WOHLFAHRT

Ausgaben: € 352.200,-- Sozialhilfeumlage, Pflegesicherung, Geburten, Hauskrankenpflege,
Tagesmutter
Einnahmen: € 16.200,-- Kostenersatz für Pflegesicherung

GRUPPE 5 – GESUNDHEIT

Ausgaben: € 75.100,-- Tierkörperverwertung, TKV-Raum, Förderung Biomasse-
Heizanlagen, Sonnenkollektoren, Photovoltaikanlagen, Rotes Kreuz

GRUPPE 6 – STRASSEN-/WASSERBAU UND VERKEHR

GEMEINDESTRASSEN UND GEMEINDEWEGE, SCHUTZWASSERBAU

Ausgaben: € 221.700,-- Instandhaltung von Gemeindestraßen, Tilgung
Darlehen, Verkehrszeichen, Vermessung,
Instandhaltung Gewässer (Feistritz, Bäche)
Einnahmen: € 34.400,-- Erhaltungsbeitrag Land (Wegerhalteverband)

**GRUPPE 7 – WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG**

Ausgaben:	€	48.400,--	Förderung Hofzufahrten, Vartierhaltung, Hagelabwehr, Aufschließung Gewerbegebiet
Einnahmen:	€	9.800,--	Tourismuseinnahmen

GRUPPE 8 – DIENSTLEISTUNGEN

Ausgaben:	€	941.000,--	Darlehen Grundankauf, Winterdienst, Straßenbeleuchtung, Betrieb Freibad, Darlehenstilgung Photovoltaik, Wirtschaftsbetrieb (Betrieb, Löhne, Instandhaltung), Darlehentilgung Bauhof (KG), Wasserversorgungsanlage (Betriebskosten, Darlehenstilgung, Instandhaltung, Verbandtg.)
Einnahmen:	€	821.100,--	Grundstückserlöse, Eintritt und Buffeteinnahmen Freibad, Arbeits- und Betriebserlöse, Maschineneinsätze im Wirtschaftsbetrieb, Wassergebühren, Kanalgebühren, Anschlussgebühren, Müllgebühren, Kostenersatz Müllabfuhr, Fischpacht, Mieteinnahmen

GRUPPE 9 – FINANZWIRTSCHAFT

Ausgaben:	€	225.800,--	Landesumlage, Zinsen und Gebühren, Verrechnung zw. OH und AoH
Einnahmen:	€	1.902.100,--	Grundsteuer A und B, Kommunalsteuer, Bauabgabe, Hundeabgabe, Verwaltungsabgaben, Jagdpacht, Ertragsanteile des Bundes, Finanzausgleich, Fusionsprämie, Verrechnung zwischen OH und AoHA

WICHTIGE AUSGABEN 2017

€	398.000,--	Ortsdurchfahrt Gersdorf
€	179.600,--	Straßen- und Wegebau
€	80.700,--	Öffentliche Wasserleitung
€	2.300,--	ASZ – Bauhof
€	234.300,--	Alte Schule Gschmaier

HAUSHALT GESAMT

mit Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von	€	3.802.500,--
--------------------------------------------	---	--------------

SCHULDENSTAND DER GEMEINDE

Schuldenstand Beginn Haushaltsjahr 2017	€	2.304.500,--
Schuldenstand 31.12.2017	€	2.423.300,--

Der Schuldenstand resultiert hauptsächlich aus langfristigen Investitionskrediten für Infrastrukturmaßnahmen wie Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Straßensanierungen und öffentliche Gebäude.

Steueraufkommen 2016	€	1.651.525,--
Steuerkopfquote	€	984,81



Besuch am Faschingsdienstag



Am Faschingsdienstag hatten wir im Gemeindeamt netten Besuch von unseren Kindergartenkindern. Mit ihren

faschen Kostümen zum Thema „Meer und Wasser“ brachten sie uns jede Menge gute Laune, Spiele und Lie-

der mit. Es war ein lustiger Besuch und wir freuen uns alle Jahre wieder, wenn unsere Kindergartenkinder ihre

selbstgestalteten Kostüme mit voller Begeisterung vorführen.



Winterdienst

Der vergangen Winter hat unser Team im Winterdienst ziemlich gefordert. Immer wieder Schneefall und glatte Straßen haben unseren Außendienstmitarbeitern und den beauftragten Maschinenringfahrern Stefan Prem und Heinrich Trummler in Oberrettenbach, einiges abverlangt.

Deshalb ist es jetzt auch an der Zeit, für ihren Einsatz zu allen Tag- und Nachtstunden, DANKE zu sagen und ihre Leistungen zu unterstreichen. Unsere

eingesetzten Mitarbeiter im Winterdienst sind bemüht, jederzeit sichere Straßenverhältnisse zu gewährleisten. Wir ersuchen aber auch um Verständnis bei der Gemeindebevölkerung, dass bei unserem großen Straßennetz, nicht alle Straßen gleichzeitig von Schnee und Eis frei gemacht werden können.

Der vergangene Winter hat nicht nur einen erhöhten Materialaufwand erfordert, er war auch eine besondere Herausforderung für unsere Mitarbeiter.

Pfarrer Mag. Franz Ranegger feierte 70. Geburtstag

Unser ehrwürdiger Pfarrer Mag. Franz Ranegger feierte kürzlich sein 70. Geburtstagsjubiläum. Der gebürtige Weststeirer wurde 1973 zum Priester geweiht und wirkt schon mehr als 25 Jahre in Pischelsdorf als umsichtiger Pfarrer

und aufgeschlossener Seelsorger. Er ist im Pfarrverband (Pischelsdorf, Stubenberg und St. Johann bei Herberstein) für rund 10.000 Katholiken zuständig. Im Anschluss an den Gottesdienst am Sonntag, dem 21. Jänner, in der Pfarrkirche



Pischelsdorf nahmen auch die betroffenen Bürgermeister die Gelegenheit wahr, um dem gewissen-

haften Seelsorger namens der Gemeindebevölkerung zu danken und Ehrengeschenke zu überreichen.

Firma TeLo kommt im Mai



Mitunter geht es recht hektisch zu, im neuen Betriebsgebäude der Fa. TeLo in Gersdorf. Die Trockenbauarbeiten sind abgeschlossen, kilometerlange Datenkabel schon verlegt, die verschiedensten Installationsarbeiten sind noch im Gange, die Bauarbeiten gehen aber schön langsam dem Ende zu.

Firmenchef Christian Loidl wirkt (noch) recht entspannt, möchte aber unbedingt bis Ende Mai mit seinen Mitarbeitern in das neue Betriebsgebäude übersiedeln. Wir freuen uns schon darauf, die neue Firma in Gersdorf begrüßen zu dürfen.





TeLo
Der Spezialist für Technisches Recht

Telefon: +43 3113 5115 0
office@telo.at | www.telo.at

Trinkwasserversorgung

Die **Wasserversorgung Grenzland Südost** hat kürzlich ihre diesjährige Mitgliederversammlung im Oststeirischen Hof in Söchau abgehalten. Obmann Bgm. Ing. Josef Ober konnte eine erfreuliche Bilanz ziehen.

Erstmals konnte 2017 im Verbandsbereich eine Wasserabgabe von rd. 3.300.000 Kubikmetern und somit erstmals mehr als 104 Liter pro Sekunde verzeichnet werden. Durch die anhaltende Anschluss-tätigkeit in den Mitglieds-gemeinden wurde mittlerweile ein Versorgungsgrad von 70 Prozent überschritten. Das gelieferte Trinkwasser weist zu jeder Zeit einwandfreie Wasserqualität auf.

In der Mitgliederversammlung wurden wichtige notwendige Infrastrukturmaßnahmen zur Aufrecht-

erhaltung und Verbesserung der Versorgungssicherheit beschlossen.

Die Notwendigkeit der Erschließung ausreichender Ressourcen zur Absicherung der zukünftigen Versorgung der Mitglieder wurde auch vom Obmann ausdrücklich hervorgehoben. Das im Vorjahr beschlossene Konzept zur Errichtung von leistungsfähigen Notfallhydranten im Transportleitungssystem des Verbandes wurde vom Technischen Leiter Dr. Franz Friedl vorgestellt. Damit sollen den Gemeinden bei Großbränden oder Notfällen anderer Art ausreichende Wassermengen zur Verfügung stehen. Hier ist unsere Gemeinde schon sehr gut aufgestellt, weil die Hauptversorgungsleitung mit hohem Druck und ausreichend dimensioniert durch unser Gemeindegebiet verläuft.

Einen Höhepunkt der Versammlung bildete die Festansprache von Herrn Wasserlandesrat Johann Seitinger anlässlich des kürzlich begangenen 60. Geburtstages von Josef Ober, der den Verband nunmehr schon seit 23 Jahren sehr erfolgreich führt. LR Seitinger würdigte dabei die Verdienste des Jubilars nicht nur um seinen Verband und die Sicherung der überregionalen Wasserversorgung (Wassernetzwerk Südoststeiermark und Transportleitung Oststeiermark), sondern im Besonderen auch den Pioniergeist von Josef Ober als Motor der positiven Entwicklung des Steirischen Vulkanlandes.

Hochbehälter Gersdorf

Vom Wasserverband wurde im Vorjahr auch unser Hochbehälter in Gersdorf, der mehr als eine Million Liter Fassungsvermögen aufweist und für die Gemeinde Gersdorf als zentrales Speicherbauwerk zur Trinkwasser- und Löschwasserversorgung dient, einer intensiven Wartung und Instandhaltung unterzogen. Dabei war es notwendig, die Fliesen in der Schieberkammer im Hochbehälter Gersdorf zu sanieren.



Der Vorstand des Wasserverbandes mit Landesrat ÖKR Johann Seitinger



Um die Versorgungssicherheit für Gersdorfberg zu gewährleisten und ausreichenden Druck für eine Verbindungsleitung zum Hochbehälter in Rothgmos zu schaffen, ist es auch erforderlich, das Pumpwerk in Gersdorfberg zu erneu-

ern. Dieses Pumpwerk betrifft allein das Ortsnetz der Gemeinde Gersdorf und soll heuer erneuert werden. Die Kosten für die Installation belaufen sich auf rund € 30.000,-- und sind daher zur Gänze von der Gemeinde Gersdorf aufzubringen.



WILLI RATH

Gersdorf 154
8212 Pischelsdorf

Tel. 03113/30 968
w.rath@rath-heizung.at



Steirischer Frühjahrsputz

Am Samstag, dem **14.04.2018**, nimmt auch die Gemeinde Gersdorf wieder am großen steirischen Frühjahrsputz teil. Wir treffen uns um **8.30 Uhr vor dem Gemeindeamt** in Gersdorf. Wir bitten wieder um tatkräftige Unterstützung aus der Gemeindebevölkerung und den Vereinen. Bitte vergessen Sie nicht, Arbeitshandschuhe mitzubringen.

Im Anschluss gibt es für alle Helferinnen und Helfer einen kleinen Imbiss.





LAG Zeitkultur Oststeirisches Kernland



STRATEGIE

Die LEADER-Region Zeitkultur Oststeirisches Kernland umfasst 16 Gemeinden der Bezirke Weiz und Hartberg-Fürstenfeld, darunter auch die fünf Kulmlandgemeinden mit unserer Gemeinde Gersdorf an der Feistritz. LEADER bedeutet Innovation – daher wird hier auch der Regionsbegriff neu aufgefasst. Es ist weniger wichtig, wo das Kernland anfängt oder aufhört. Bedeutender ist es, auf die besonderen Qualitäten der Oststeiermark mit einem verbindenden Thema hinzuweisen.

Das Thema der LAG heißt „Neue Zeitkultur“ und deutet an, dass es eine neue Kultur der Zeitverwendung braucht: in Wirtschaft, Umwelt und Gesellschaft. Die Region ist hier ein Kommunikationsraum, in dem über die Zeitqualitäten der oststeirischen Landschaft mit ihren Erholungsräumen diskutiert wird, aber auch

über den persönlichen Zeithaushalt der Leute und die Probleme der allorts sich ausbreitenden Zeitknappheit. Die Aufgabe der LAG ist aber nicht nur, ein Diskussionsforum zu sein, sondern auch Lösungsansätze mit EU-Mitteln finanziell zu unterstützen.

In der Landwirtschaft werden daher Projekte gefördert, die eine ökologische Produktion beinhalten und traditionsreiche Erzeugnisse weiterentwickeln. „Wachsen lassen!“ ist der Aufruf. In der Wirtschaft werden vor allem Kleinbetriebe unterstützt, die noch Handwerkstechniken beherrschen und diese für neue Produkte einsetzen. „Freiraum für Kreativität!“ heißt der Leitspruch. Im Gemeindebereich werden Projekte gefördert, die Begegnungen von Gruppen schaffen, wie zB. das Landjugendprojekt „Alte Schule Gschmaier“ im Vorjahr. Hier heißt es „Zeit zu handeln!“

PROJEKTE

Wie sehen nun LEADER-Projekte im Oststeirischen Kernland aus? LEADER bedeutet Innovation und daher stehen Produkt- und Angebotsneuerungen, aber auch Ideen zur Verbesserung des gesellschaftlichen Zusammenhalts im Mittelpunkt.

Das Projekt „Kreative Lehrlingswelten“ ist ein Erfolgsmodell für eine praxisorientierte Berufsorientierung an Schulen. Es versucht, jungen Menschen ein Spektrum an Lehrberufen aufzuzeigen und einen zukünftigen Arbeitsplatz in der Region zu ermöglichen. Zudem ist es ein niederschwelliges Angebot, welches schon ab der Volksschule eingesetzt werden kann und somit sehr früh Kindern einen wertvollen Einblick in die Welt des Handwerks ermöglicht.

Durch die praktische Erprobung des Berufes können sie ein Bewusstsein für ihre tatsächlichen Fähigkeiten entwickeln und die Möglichkeit erhalten, sich für neue und unbekannte Bereiche zu öffnen. Alles in allem wird den Jugendlichen so eine Unterstützung in ihrer eigenen Berufswahlentscheidungskompetenz ermöglicht.

Seit Jänner 2018 stehen insgesamt 22 Werkboxen, die großteils von unserem Meisterbetrieb Gölls/Holzer aus Gersdorf gefertigt wurden (26 Lehrberufe werden damit dargestellt), und eine Material- und Kreativitätsbox zur Verfügung. Von Schulen in der gesamten Steiermark kann das Angebot kostenlos in Anspruch genommen werden. Gebucht werden können die Werkboxen unter www.lehrlingswelten.at



Jungunternehmer – vom Hobby zum Beruf

DI (FH) Harald Mandl aus Gersdorf hat sich schon seit einigen Jahren mit Schafen und deren Pflege, insbesondere mit der Schafschur beschäftigt. Was er als Hobby begonnen hat, ist vor drei Jahren zu seinem Beruf geworden. Als einer von Wenigen führt er diese Dienstleistung professionell und fachgerecht durch. Seine Erfahrung holt er sich bei einschlägigen Kursen und bei der Teilnahme an diversen Meisterschaften. So konnte er im Vorjahr bei der deutschen Schafschur-Staatsmeisterschaft in der Intermedienklasse den 6. Platz erreichen. Die Schafschur ist gesetzlich geregelt und sollte ein bis zwei Mal pro Jahr von einem

professionellen Schafscherer durchgeführt werden. Sein Einsatzgebiet erstreckt sich von der Süd-, Ost- und Weststeiermark bis ins Burgenland und in das südliche Niederösterreich.

Pflanzendünger aus 100 Prozent Schafwolle

Durch die Arbeit als professioneller Schafscherer weiß er natürlich auch über die Vorteile der Schafwolle bestens Bescheid. So musste er jedoch immer wieder feststellen, dass Schafbesitzer mit nur wenigen Tieren die anfallende wertvolle Wolle im Restmüll entsorgten. Da entstand die Idee, Schafwolle, die keine Verwendung mehr findet, als Pflan-



zendünger zum Einsatz zu bringen. Schafwolle hat ein absolutes Alleinstellungsmerkmal als Düngemittel. Sein entwickeltes Produkt – FERLETS – ist ein reiner Naturdünger, großzügiger Nährstofflieferant und Wasserspeicher.

Die Schafwolle mit den anhaftenden organischen Bestandteilen wird zu Pellets gepresst. Schafwollpellets sind einfach in der Handhabung, wirken schnell und nachhaltig und sorgen für eine optimale Versorgung der Pflanzen während des Wachstums. Die Folgen sind starke Pflanzen und ein höherer Ertrag. Somit ist FERLETS ein optimaler biologischer Dünger für Gemüse, Obst und Zierge-

hölze sowie Topf und Zierpflanzen. Seit dem Start im Frühjahr 2017 konnte er viele Gärtner, Bio-Gärtner und sonstige Interessierte, welche ebenfalls um die positiven Eigenschaften von Schafwolle wissen, rasch als Vertriebspartner gewinnen. Aber auch im eigenen Onlineshop ist FERLETS Schafwolldünger erhältlich. Dass FERLETS ausschließlich aus Schafwolle von heimischen, lebenden und gesunden Schafen stammt und die Verarbeitung ausschließlich in Österreich vorgenommen wird, ist dem Jungunternehmer ein großes Anliegen.

Alle Infos dazu gibt es unter: www.ferlets.eu



 **STROBL**

SCHOTTER • BETON • ASPHALT • TIEFBAU

office@strobl-schotter.at 03172 2337-0



Robert Klampfl – Die Clubs und Festivals Österreichs sind sein Arbeitsplatz



Robert Klampfl aus Gschmaier ist Musiker und unter dem Namen Robert Hitch in ganz Österreich unterwegs. Er spielt kein Instrument und kann auch nicht besonders gut singen. Robert unterhält Menschen mit elektronischer Musik – nämlich als DJ.

Wer nun denkt, er spielt jeden Abend einfach nur wahllos zusammengestellte Lieder ab, der irrt.

Als DJ ist er dafür verantwortlich, auf Veranstaltungen, bei denen es keine Live-Musik gibt, für Stimmung und Unterhaltung bei den anwesenden Gästen zu sorgen. Da aber keine Veranstaltung wie die ande-

re ist und auch der Musikgeschmack des Publikums variiert, sind Feingefühl und Talent gefragt. Eigenschaften, die Robert definitiv hat und damit auch hauptberuflich seinen Lebensunterhalt finanziert.

Vor allem in Graz, Wien, Innsbruck und Bregenz ist Robert Hitch in Clubs und bei Events bei seiner Arbeit anzutreffen. Aber auch die größten Festivals in Österreich wie das Novarock und das FM4 Frequency gehören mittlerweile zu seinen Arbeitsplätzen.

Schon früh hat ihn diese Art der Unterhaltung fasziniert und seine Aufmerksamkeit in Diskotheken und Clubs

galt der Technik und dem Equipment der DJs hinter den Reglern.

Sein Spezialgebiet sind „Silent Discos“ – ein weltweiter Trend, der sich auch in

Österreich immer größerer Beliebtheit erfreut. Hier wird gute und laute Musik bis in die frühen Morgenstunden gespielt – jedoch nur über Kopfhörer. Ideal vor allem im innerstädtischen Bereich oder dort, wo laute Musik aufgrund von Lärmvorschriften nicht erlaubt ist. Zusätzlicher Vorteil: Nimmt man die Kopfhörer ab, kann man sich in normaler Lautstärke miteinander unterhalten.

Besucht Robert doch einfach bei einem seiner Auftritte und lasst euch von seiner Musik begeistern.



STREMPFL.COM

schotterwerk - erdbau - transporte - recycling

strempl gmbh, kroisbach 129 8265 grosssteinbach, tel. 03386 8294, strempl@gmail.com, www.strempl.com

Gschmairer Alpakas ausgezeichnet!

Am 10. und 11. März 2018 fand in Traboch die 4. internationale Alpakazuchtschau statt. Rund 3500 Besucher waren gekommen, um die 200 edlen Tiere aus Österreich, Deutschland und Ungarn zu bestaunen. Auch die beiden besten Tiere aus der Herde von Stephanie Gall und Michael Hasenburger aus Gschmaier waren live dabei und wurden einer strengen Bewertung unterzogen. Hierbei wurde besonderes Augenmerk auf den Gang, den Körperbau, die Zahnstellung und das Vlies gelegt.

Unter anderem wurden mehrere Faserproben an verschiedenen Körperstellen entnommen und auf mehrere Faktoren geprüft, wie z. B. die Länge, Feinheit, Dichte, Gleichmäßigkeit und der Glanz der Faser. Amanda VandenBosch, eine weltweit anerkannte Alpakabewerterin aus den USA, hat jedes einzelne Tier auf „Herz & Nieren“ geprüft.

Die Erwartungen von Stephanie und Michael wurden dabei nicht nur erfüllt, sondern sogar bei weitem übertroffen. Die Junghengs-



te Norbert & Ramazotti aus ihrer Herde erkämpften sich beide den zweiten Platz in der jeweiligen Klasse, die nach Alter, Farbe und Geschlecht untergliedert waren. Wir gratulieren den erfolgreichen Züchtern aus Gschmaier.

Beim 38. Int. Gersdorfer Frühlingswandertag am Ostermontag haben Sie die Möglichkeit, die edlen Tiere aus der Nähe zu bewundern, weil die Wanderstrecke direkt am Gehege in Gschmaier vorbeiführt.

Brauchtumsfeuer

Laut steirischer Brauchtumsfeuerverordnung ist auch in unserem Gemeindegebiet das Entzünden des OSTERFEUERS nur in der Zeit von Karsamstag, 15:00 Uhr, bis Ostersonntag, 03:00 Uhr, zulässig. Es darf ausschließlich trockenes, biogenes Material verbrannt werden und es ist auf möglichst geringe Rauchentwicklung zu achten, um eine Belästigung der Nachbarschaft zu vermeiden.

SONNENWENDFEUER (21. Juni 2018); da der 21. Juni nicht auf einen Samstag fällt, ist das Entzünden eines Brauchtumsfeuers anlässlich der Sonnenwende auch am nachfolgenden Samstag, den 23. Juni 2018, zulässig.

Ausreichende Abstände zu Gebäuden, Büschen und Waldflächen sind einzuhalten.

ABSTANDSBESTIMMUNGEN:

- 50 m zu Gebäuden;
- 50 m zu öffentlichen Verkehrsflächen;
- 100 m zu Energieversorgungsanlagen und Betriebsanlagen mit leicht entzündlichen bzw. explosionsgefährdeten Gütern;
- 40 m zu Baumbeständen, Büschen, Wald

Es dürfen keine Brandbeschleuniger verwendet werden und das Abbrennen des Osterfeuers muss beaufsichtigt werden. Es sind geeignete Maßnahmen zu treffen, die eine unkontrollierte Ausbreitung des Feuers verhindern, z.B. durch das Bereithalten von geeigneten Löschhilfen in der Nähe der Feuerstelle. Übertretungen dieser Verordnung werden von der Bezirksverwaltungsbehörde gemäß § 8 des Bundesluftreinhaltegesetzes mit bis zu € 3.630,-- bestraft!





Familienpatenschaften

Eine Kooperation der Chance B mit dem Sozialhilfverband Weiz und der ARGE „Flexible Hilfen Weiz“ macht es möglich: Ab sofort gibt es im gesamten Bezirk wertvolle Familienpatenschaften. Ehrenamtliche Familienpatinnen und Familienpaten entlasten Familien, die vorübergehend Hilfe im Alltag brauchen. Die Gründe dafür können verschieden sein. Das fehlende soziale Netz am neuen Wohnort, der vorübergehende Ausfall einer Betreuungsperson oder auch die Geburt von Zwillingen führen manchmal zu überfordernden Alltagssituationen. Im Rahmen einer Patenschaft ist eine Entlastung der Eltern für rund drei Stunden pro Woche möglich. Die Familienpatenschaft ist kostenlos und dauert drei bis maximal sechs Monate.

Ehrenamtliche Familienpatinnen und Familienpaten gesucht

Zurzeit sind 14 Freiwillige im Einsatz und bringen ihre Zeit, ihre Erfahrungen und Kompetenzen ein, um Familien zu unterstützen. Mag. Karin Strempl (eine gebürtige Gschmairerin), die Koordinatorin des Projekts, sucht interessierte Freiwillige: „Frauen und Männer, Jüngere und Ältere in allen Gemeinden des Bezirks sind gefragt. Ich freue mich auf viele, die sich als Familienpatin oder Familienpate engagieren möchten!“

INFO:

Mag.^a Karin Strempl,
Leitung Projekt Familienpatenschaften,
Tel. 0664/ 60 409 157,
E-Mail:
karin.strempl@chanceb.at,
www.freiwillig.gleisdorf.at

freiwilligen
börse
Familienpatenschaften

Weil
gemeinsam
viele
leichter
fällt.

Chance B erweitert auch mobile Dienste für Gesundheit und Alter

Nachdem sich der Verein „SMP-HKP St. Ruprecht an der Raab“ entschieden hat, seinen Dienst per Jahresende 2017 einzustellen, ist nun eine neue Kooperation der Chance B mit den drei Sozial- und Gesundheitssprengeln Gleisdorf, St. Ruprecht an der Raab und Pischelsdorf und somit auch für unsere Gemeinde eingerichtet worden. Seit Jänner bietet die Chance B dort nicht nur Hauskrankenpflege an, sondern auch den Dienst Pflegeassistenz. Diese Dienstleistung ist

die optimale Ergänzung zur Hauskrankenpflege. Die diplomierten Krankenpflegerinnen und Krankenpfleger arbeiten direkt mit den Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten zusammen. Sie unterstützen die diplomierten Fachkräfte bei der Durchführung der geplanten Pflege und Betreuung.

INFO:

DGKP Maria Krachler,
Leitung Hauskrankenpflege & Pflegeassistenz der Chance B
Franz-Josef Str. 3,
8200 Gleisdorf;
Tel.: +43 3112 4911 4315;
E-Mail:
maria.krachler@chanceb.at



Viele Bürgermeisterinnen und Bürgermeister freuen sich mit den Initiatoren des Projekts Familienpatenschaften.



Team der Hauskrankenpflege der Chance B

Frühlingswandertag Ostermontag



Gersdorf a.d.F.



Gemeinde
Gersdorf
an der Feistritz

EGGER
GLAS-ERLEBEN
www.egger-glas.at

**ULZ Bau-
Sanierung GmbH**

www.ulz-bau.at

**ELEKTRO
SCHAFLER**

8212 Gersdorf a. d. F. 58 • Tel. 03386 / 8227-0, Fax DW 13



FF Gersdorf

Traditionell fand am zweiten Freitag im Februar die Jahreshauptversammlung im Gasthaus Karlheinz Prem statt. HBI Gerald Pichler und die Sonderbeauftragten der Wehr präsentierten vor den anwesenden Kameraden und Ehrengästen die Tätigkeiten im Jahr 2017. Bgm. Ing. Erich Prem, VzBgm. Walter Schmid, LABg. GK Erich Hafner sowie BR Ignaz Schiester und ABI Karl Mayer zeigten sich anhand der insgesamt 9064 freiwillig geleisteten Stunden beeindruckt.

Bei dieser Vollversammlung fanden im würdigen Rahmen auch eine Ehrung für HBI a.D. Bernhard Gölles und die Ernennung zum Ehrenhauptbrandinspektor statt, dabei wurde ihm auch eine Urkunde des Landes-

feuerwehrverbandes übergeben.

EHBM Karl Mayer sen. erhielt für seine 60-jährige Mitgliedschaft und seinen verdienstvollen Einsatz für die FF Gersdorf ebenfalls eine entsprechende Auszeichnung des Landesfeuerwehrverbandes, die ihm zu Hause von HBI Gerald Pichler, OBI Josef Prem und EHBI Bernhard Gölles überreicht wurde.

Der März stand wiederum ganz im Zeichen der Aus- und Weiterbildung. Die Funker der FF Gersdorf konnten am 3. März 2018 in der Landesfeuerwehrschule Steiermark das begehrte Funkleistungsabzeichen in Silber erringen. Bei diesem Bewerb werden im Stationsbetrieb verschiedene theoretische und praktische Fertigkeiten im



Auszeichnung für EHBM Karl Mayer sen.

Feuerwehrfunk abgeprüft. Nur durch viele freiwillige Übungen konnten die sechs Kameraden dieses begehrte Ziel erreichen.

Bereits einen Tag später waren die jungen Kamera-

den beim Wissenstest und Wissenstestspiel im Einsatz. Diese Tests sind der Grundstock der Feuerwehrausbildung. Wie bei ihren älteren Kameraden führten auch hier nur die zahlreich erbrachten Übungsstunden zum Erfolg.

Die zehn Jungfeuerwehrmänner absolvierten die Tests fehlerfrei und dürfen nun ihr jeweiliges Abzeichen mit Stolz tragen.



HBI a.D. Bernhard Gölles wurde zum Ehrenhauptbrandinspektor ernannt



Funkleistungszeichen in Silber



Die erfolgreichen Wissenstest-Teilnehmer



Landjugend

Unsere aktive Landjugend fühlt sich schon recht wohl in den neu ausgebauten Räumlichkeiten im Parterre der Alten Schule in Gschmaier.

Erst kürzlich sind die Mitglieder der Landjugend zur Durchführung ihrer Jahreshauptversammlung gemeinsam mit der Bezirks-

leitung zusammengekommen. Dabei wurde nicht nur über die zahlreichen Aktivitäten im abgelaufenen Jahr berichtet, sondern auch eine erfolgreiche wirtschaftliche Bilanz gezogen. Einige Funktionen wurden neu besetzt, sodass sich der Vorstand jetzt wie folgt zusammensetzt:

Obmann – Maxi Mauerhofer,
Stellvertreter – Nico Ober,
Leiterin – Carina Zengerer,
Stellvertreterin – Kerstin Maurer,
Kassier – Ing. Andreas Krems,
Stellvertreter – Stefan Wilhelm,
Schriftführerin – Natalie Krems und ihr
Stellvertreter – Karli Rechling.





Eis(schützen)zeit

ESV Oberrettenbach

Die Eisschützensaison 2017/2018 ist in Oberrettenbach nun wieder vorbei. Mit einem kleinen Rückblick möchte sich Chefororganisator Bernhard Weber bei den Schützinnen und Schützen recht herzlich bedanken.

Der Wettergott hat es heuer mit dem Eis nicht so gut gemeint, aber durch den großen Einsatz der zahlreichen freiwilligen Helfer konnten trotzdem perfekte Verhältnisse geschaffen und so auch wieder mehrere Turniere veranstaltet werden.

Am schon traditionellen Knödelschießen nahmen heuer 32 Schützen trotz der schlechten Wetterverhältnisse teil. Beim anschließenden Knödelball im Gasthaus Walter Prem ging es hoch her und es wurden die Leistungen bis in die frühen Morgenstunden analysiert.

Das heurige Vereinsturnier mit zwölf Herrenmannschaften und vier Damenmannschaften war ebenfalls ein voller Erfolg. Der erste Platz im Herrenbewerb ging nach spannenden Wettkämpfen an den Bautrupps der Gemeinde. Auch der Nachwuchs zeigte reges Interesse und war mit vollem Einsatz dabei.

„Ein großer Dank gilt den zahlreichen Helfern, die bei diversen Arbeiten (z.B. Hüttendienst, Eisaufbereitung usw.) immer zur Stelle waren und ohne deren Mithilfe eine so erfolgreiche Saison nicht möglich gewesen wäre“, freut sich Obmann Bernhard Weber. In diesem Sinne – Stock Heil!



Die siegreiche Mannschaft vom Bautrupps der Gemeinde



Die erfolgreiche Jugend



www.kulmlandeier.at

PREM

ESV Gschmaier – Gemeindefest

Der ESV Gschmaier hat auch heuer wieder das traditionelle Gemeindefest auf der Vereinsanlage perfekt ausgerichtet. Von Mittwoch bis Sonntag konnten alle Bewerbe bei guten Bedingungen planungsgemäß durchgeführt werden. Die charmanten Damen des ESV sorgten täglich dafür, dass auch das „Gesellige“ bei Speis und Trank nicht zu kurz kam.

Bei der Siegerehrung im Gasthaus Walter Prem bedankte sich Obmann Philipp Mittendrein bei allen Teilnehmern und bei seinen freiwilligen Helfern für die perfekte Organisation und die reibungslose Abwicklung des Gemeindefests.

Im Damenbewerb siegte die Mannschaft ESV Gersdorf vor den Teams Andrea's Backstube und Winkelpower.

Bei den Herren setzte sich die Mannschaft Weinbau Pilz vor MSC Gschmaier und Buschenschank Spindler durch.

1. Platz – Die Damen vom ESV Gersdorf



Weinbau Pilz – Die siegreiche Herrenmannschaft

ESV Gersdorf – Vereinsmeisterschaft



Die Vereinsmeister 2018

Alljährlich veranstaltet der Eisschützenverein Gersdorf seine Vereinsmeisterschaft auf der Vereinsanlage in Gersdorf. Leider spielte in diesem Jahr der „Wettergott“ nicht mit. Daher musste die Vereinsmeisterschaft auf Pflastersteinen ausgetragen werden. In einem spannenden, umkämpften Finale konnte schließlich die Moarschaft mit Richard Krenn, Franz Prem und Karl Weber den ersten Platz erreichen.

Im Anschluss wurde von ESV-Omann Willi Möstl in der Vereinshütte „Holzgoss'n 1“ die Siegerehrung vorgenommen, wo bei einem gemütlichen Zusammensein bis lange in die Nacht hinein gefeiert wurde.



Joartag in Hartensdorf

Der traditionelle Joartag findet in Hartensdorf jedes Jahr am Heiligen Dreikönigstag statt. Das Amt des sogenannten Dorfrichters (Gmoarichter) hat seit Jahrzehnten der ehemalige Bürgermeister Johann Huber erfolgreich ausgeübt. Der Gmoarichter ist für die Mitgestaltung und das klaglose Funktionieren des bürgerlichen Zusammenlebens im Ort verantwortlich. Beim heutigen Joartag im Hartensdorfer Dorfhaus ist es nach mehr als einem Vierteljahrhundert zu ei-

nem Führungswechsel an der Spitze der Dorfgemeinschaft gekommen.

Nachdem der langjährige Obmann seine Funktion zurückgelegt hat, wurde Herr Erwin Mayer einstimmig zum neuen Gmoarichter von Hartensdorf gewählt. Bürgermeister Erich Prem und der neue Obmann bedankten sich beim scheidenden Gmoarichter Hans Huber für seine umsichtige jahrelange Tätigkeit und überreichten einen Geschenkkorb.



ULZ Bau-Sanierung GmbH



8212 Gersdorf 154
 Tel. 03113 / 3766
 Handy: 0664 / 54 85 587
 e-mail: office@ulz-bau.at

www.ulz-bau.at

SV Feistritztal wurde seiner Favoritenrolle gerecht!

Vom 8. bis zum 11. März wurden in Knittelfeld die Landesmeisterschaften des Luftgewehr- und Luftpistolenschießens ausgetragen. Eine Woche nach den bereits sehr erfolgreichen Landesmeisterschaften in den Nachwuchsklassen konnten nun die Juniorinnen und Erwachsenen unseres Schützenvereins wieder ihr Können unter Beweis stellen. Gleich beim ersten Bewerb konnte die Seniorenmannschaft mit der Luftpistole (Wolfgang Thaller, Franz Schmidt und Friedrich Gephart) die Silbermedaille gewinnen. Am Samstag hatte Madeleine Matzer ihren Auftritt, und das gleich in zwei Bewerbungen. Sie konnte sich in der Einzelwertung und auch im Mannschaftsbewerb mit ihren Mitstreiterinnen Anna Bauer und Sophia Krasser gleich zwei steirische Meistertitel holen.



Nationalkaderschütze Martin Strempl mit den erfolgreichen Schützinnen Anna Bauer, Madeleine Matzer und Sophia Krasser (v.l.)

Zum ersten Mal ausgetragen wurde der neue „Mixed Team“-Bewerb, der 2020 auch bei den Olympischen Spielen in Tokio im Programm zu finden ist. Mit den beiden Schützen Madeleine Matzer und Martin Strempl konnte der SV Feistritztal hier zwei der besten steirischen Schützen ins Rennen schicken. Nach einer tadellosen Leistung der beiden kamen sie als bestes Team ins Fi-

nale, wo sie den anderen Teams keine Chance ließen und mit unglaublichen 20 Ringen Vorsprung den Landesmeistertitel gewinnen konnten. Am Sonntag wurde um den Landesmeistertitel bei den Herren geschossen. Auch hier stellten

unsere Schützen mit Martin Strempl den Favoriten. Mit einem Ergebnis, das auch bei Weltcup für einen Finaleinzug reichen würde, konnte Martin ins Finale der besten Acht einziehen – auch dort konnte er eine ausgezeichnete Leistung abrufen und souverän den Titel gewinnen.

Zum Abschluss gab es einen besonders schönen Erfolg für den SV Feistritztal: den steirischen Landesmeister in der allgemeinen Männerklasse. Hier konnten die Schützen Franz Gölles, Peter Matzer und Martin Strempl perfekt abschließen und auch noch diesen Titel nach Gersdorf holen.



Selchfleischschießen 2018





Alles Gute unseren Geburtstagsjubilaren



90

Maria Hasenburger aus Gersdorf



90

Johann Loidl aus Gersdorf



85

Josefa Berghofer aus Rothgmos



80

Josef Prem aus Rothgmos



80

Josef Grabner aus Gschmaier



Gerti Ulz

Gersdorfberg 126
8212 Gersdorf a. d. Feistritz

03113/87 66
0664/44 620 14



Goldene Hochzeit



50

Ernst und Martha Krämer aus Oberrettenbach

Grafik
Schloffer
www.grafik-schloffer.at

SCHAFLER'S
KORNKRAFT
DAS STEIRISCHE
QUALITÄTSMEHL

maierhofer
METALLTECHNIK
ALU & EDELSTAHL
GELÄNDER | ZÄUNE | ÜBERDACHUNG

LOHNSTEUER-ZURÜCK-TAGE in Gersdorf an der Feistritz

Holen Sie jetzt Ihr Geld vom Finanzamt zurück!



Mit einem 25-Minuten-Termin holen wir für Arbeitnehmer / Pensionisten
durchschnittlich **630,- Euro pro Jahr zurück!**

Wen betrifft's?

- Arbeitnehmer auch
 - Teilzeitbeschäftigte
 - Lehrlinge
 - geringfügig Beschäftigte
(wenn Sie freiwillig Beiträge zur Sozialversicherung leisten)
- Pensionisten
(wenn Sie Lohnsteuer bezahlen)
- Praktikanten
- Landwirte
(wenn Sie Familienbeihilfe beziehen)

www.spartax.at

Steuervorteile genutzt?

Österreichs Arbeitnehmer und Pensionisten verschenken jährlich € 200 Millionen, weil sie keine oder unvollständige Arbeitnehmer-veranlagungen ("Jahresausgleich") einreichen. SPARTAX verfügt über das notwendige Detailwissen.

Über 4.000,- Euro retour!

Durchschnittlich holt der einfache SPARTAX-Selbstcheck 630,- Euro pro Jahr an zu viel bezahlter Lohnsteuer zurück. Einige Steuerzahler haben aber auch schon mehr als 4.000,- Euro rückerstattet bekommen – das zahlt sich aus!

5 Jahre rückwirkend!

Beim SPARTAX-Steuer ausgleich werden bis zu fünf Jahre rückwirkend überprüft. So haben Sie beim kostenlosen SPARTAX-Selbstcheck gleich fünf Mal die Chance auf Lohnsteuer-Rück-erstattungen durch das Finanzamt.

Das kostenlose Service in unserer Gemeinde:



Ihr Bürgermeister
Ing. Erich Prem

Werte BewohnerInnen der Gemeinde Gersdorf an der Feistritz!

Holen Sie jetzt Ihre zu viel bezahlte Lohnsteuer zurück. Der Termin dauert nur 25 Minuten, die sich richtig für Sie lohnen können! Nutzen Sie kostenlos den SPARTAX-Selbstcheck für die Jahre 2013 - 2017 im Wert von 80,- € bei den Terminen in unserer Gemeinde.

Lohnsteuer-Zurück-Tage:

Mi.04.04.18	09:30-12:00 Uhr	Telefon:	03113 - 2410
Mi.04.04.18	13:30-16:00 Uhr	Mo, Di, Mi, Do, Fr:	07:30 - 12:00 Uhr
Do.05.04.18	14:00-16:30 Uhr	Fr:	15:00 - 18:00 Uhr

Reservieren Sie jetzt unter:

SPARTAX®
Wir holen Ihre Steuern zurück.

Kontakt:

Heinz Brunnhofer
8190 Birkfeld, Weizer Straße 2
Tel. 03174 - 21321
heinz.brunnhofer@spartax.at



38. Internationaler Gersdorfer Frühlings- Wandertag

**START
und ZIEL:
Festhalle
Gersdorf**

Ehrenschutz:
Bgm. Ing. Erich Prem

Wanderstrecke 12 km



Verlosung der
Startkarten:
**1. Preis:
FAHRRAD**

**Oster-
montag
2. April 2018**



MITGLIED DER EUROPÄISCHEN
VOLKSSPORT-GEMEINSCHAFT – ÖSTERREICH

Die Veranstaltung wird für die
Europavolkssportabzeichen und für das
Volkssportabzeichen Österreich gewertet.

Es
würde
uns sehr
freuen, wenn
wir uns beim
Wandertag in
Gersdorf sehen!



Funktionsglas mit neuester Technologie
für Fassade, Dach, Vordach, Terrasse,
Geländer, Brüstung, Absturzsicherung,
Gerüstverkleidung, Trennwand, Dusche,
Innen- Möbel, Glasunt, Geschirre

**8212 Gersdorf a.d.F. 105
Tel. 03113/3751-0**

www.egger-glas.at

8212 Gersdorf | 8184 Anger | 8282 Ilz | 8225 Pölla | 8230 Hartberg | 1150 Wien

WIR SUCHEN DICH!

**Mach deine Lehre als
Glasbautechniker**

im Hauptwerk Gersdorf oder in unserer Filiale Ilz
...komm "schnuppern" oder bewirb dich jetzt!

...weitere werden aufgenommen:

Monteur(in)

für sämtliche Arbeiten im Glasbau (Ilz u. Gersdorf)

genauere Infos unter **www.egger-glas.at**

SOMMERBETREUUNG

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte!

Um berufstätige Eltern zu unterstützen, bietet die Gemeinde Gersdorf für Ihr Kind/Ihre Kinder (Kindergarten- und Volksschulalter) die Möglichkeit einer Sommerbetreuung **vom 9. Juli bis Mitte August 2018** an.

Die Ferienbetreuung findet in den Räumlichkeiten der **Volksschule Gersdorf** durch unser qualifiziertes Kindergartenpersonal von **Montag bis Freitag 7:00 bis 13:00 Uhr** statt.

Es gibt derzeit bereits sieben Anmeldungen. Es steht kein Transportmittel (Bus etc.) in dieser Zeit zur Verfügung, daher müssen die Kinder selbst in die Betreuungseinrichtung gebracht und abgeholt werden.

Wenn Sie Interesse haben und um die Sommerbetreuung gut vorbereiten zu können, ersuchen wir Sie bei Bedarf um rechtzeitige Anmeldung. Die Anmeldung ist bis **15. Juni 2018** beim Gemeindeamt Gersdorf unter 03113/2410 möglich und verbindlich.

Wir hoffen, Ihnen mit diesem Angebot die Sicherheit zu bieten, Ihr Kind gut betreut zu wissen.

Aber auch Ihre Kinder und die Pädagogen brauchen eine Auszeit! Aus pädagogischen Gründen und um den Kindern auch „Urlaub“ vom Kindergarten und der Schule einräumen zu können, kann ein Kind für maximal fünf Wochen für die Sommerbetreuung angemeldet werden.

